

# „Die unbestrittene Zukunft“

Josef Mantl richtete im Jahr 2012 den ersten Mobile Marketing Innovation Day aus. Heuer dauert die Konferenz doppelt so lang.

WIEN. Alle Trends und Themen, die die mobile Branche derzeit zu bieten hat und in Zukunft bieten wird, kann man heute noch bis 17 Uhr in Wien erleben: Die Mobile Marketing Innovation Days (17./18. Mai) luden auch heuer Mobile-Begeisterte in die Hauptstadt und versorgten diese sogar erstmals an zwei Tagen mit Know-how aus der Branche. Als Location wählte man das Studio 44. Der erste Tag der Mobile-Konferenz startete mit einer Keynote von Patricia Bergler; sie ist D-A-CH-Account Strategist bei Facebook, Dublin.

## Instagram-Shopping

Bergler erklärte dem Publikum, weshalb sich Instagram über 800 Mio. monatliche Nutzer freuen darf, und wie Unternehmen das Soziale Netzwerk für sich und ihre Zwecke nutzen können.

Im April startete beispielsweise Instagram Shopping: Unternehmen können Instagram so als lebendiges Schaufenster nutzen und es Usern ermöglichen, ihre Produkte per Fingerbewegung zu entdecken. Mit diesen sogenannten Shopping-Beiträgen erhalten Kunden Zugriff auf Preise und Produktangaben.

Bergler erklärte dem vollbesetzten Saal, Instagram könne die Distanz zwischen Unternehmen und User brechen. So würde man sich nahbar machen, indem man beispielsweise Bilder oder Videos aus dem Büroalltag veröffentlicht.

## Diskussion zu Influencern

Unter dem Titel „How Location Based Services will change traditional business“ sprachen Reinhard Scheitl und Michael Rössl, post.at. Sie stellten dem Publikum Post Go vor, ein System, welches erkennt, wenn ein Kunde im Umkreis einer Filiale eines Unternehmens ist und darauf hin Nachricht-



Patricia Bergler ist D-A-CH Account Strategist bei Facebook in Dublin und stand bei den MMIDays auf der Bühne.

ten, beispielsweise einen Gutschein, auf das Smartphone sendet (siehe Seite 18 in dieser Ausgabe). Matthias Spielvogel, T-Mobile, sprach zu dem Thema „Car Connect: Your car gets to be more“; er stellte im Rahmen dessen den WLAN-Hotspot für das Auto vor. Auf Spielvogels Vortrag folgte eine Diskussion unter dem Titel „How Influencer Marketing can become a powerful weapon for brands“.

## Masterclasses

Ebenfalls auf der Bühne standen unter anderem Gerald Gruber, Mastercard, Daniel Frühberger, Teads, Benedikt Böcker, McDonald's (siehe Seite 46) und Lars Bognar, Google. Der zweite Tag der Mobile Marketing Days

widmet sich heute am 18. Mai den Masterclasses. Geleitet werden diese beispielsweise von Google, Facebook oder Shpock.

## To-Do-Listen

Langweilig wird es bei den Mobile Marketing Innovation Days in jedem Fall nicht. Auch in diesem Jahr haben sich die Veranstalter einiges einfallen lassen, um beim Publikum für viel Interaktion zu sorgen, und stießen hierbei schon am frühen Morgen auf Begeisterung. Moderator Daniel Cronin führte die Besucher kurzerhand in Slido ein; hierbei handelt es sich um ein Tool, welches Umfragen oder Questions & Answers-Sessions ermöglicht. Wen dann doch die Langeweile packte, der konnte

zum Programmheft greifen und die enthaltene To-Do-Liste abarbeiten. Als Punkte wurden hier beispielsweise angeführt: Sprich fünf fremde Menschen an, trinke ein Bier vor vier, schnapp dir ein Goodie Bag, nimm zumindest an vier Masterclasses teil.

## Punktgenaue Ansprache

Die Mobile Marketing Innovation Days finden seit 2012 statt. Schon damals erklärte der Veranstalter der Konferenz, Josef Mantl: „Mobile Marketing ist die unbestrittene Zukunft. Noch nie war es so einfach, Zielgruppen punktgenau anzusprechen. Das mobile Internet wird das stationäre Internet ablösen und neue Kommunikationsformate entstehen lassen.“ (gs)